

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 3. 5. 1893

Herrn DR. RICH. BEER-HOFMANN
WIEN
I WOLLZEILE 15.

Tieferschüttert geben die Unterzeichneten hiemit im eigenen und im Namen
der Familie Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, resp.
Vaters, Bruders und Schwiegervaters, des Herrn

Dr. Johann Schnitzler

k. k. Regierungsrath, k. k. a. o. Universitäts-Professor, Direktor der allgemeinen
Poliklinik, Commandeur des dän. Dannebrog-Ordens etc. etc.

welcher nach kurzem Leiden am 2. Mai 1893, Nachmittags ½ 2 Uhr, im
59. Lebensjahre verschieden ist.

Die irdische Hülle des theuren Verblichenen wird Donnerstag, den 4. Mai, ½ 10
Uhr Vormittags vom Trauerhause I., Burgring 1, auf den Central-Friedhof (israel.
Abtheilung) überführt und dort zur ewigen Ruhe bestattet.

Wien, 3. Mai 1893.

Louise Schnitzler
geb. Markbreiter
als Gattin.

Dr. Arthur Schnitzler
Dr. Julius Schnitzler
Gisela Hajek
als Kinder.

Johanna Willheim
geb. Schnitzler
als Schwester.
Dr. Marcus Hajek
als Schwiegersohn

© YCGL, MSS 31.

gedruckte Todesanzeige, Umschlag mit Trauerrand

Druck: »M. ENGEL & SÖHNE WIEN, 1., LICHTENFELSGASSE 9«

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent (Umschlag)

Versand: Stempel: »Wien 1/1, 3. 5. 93, 3-4 N«.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Gisela Hajek, Markus Hajek, Johann Schnitzler, Louise Schnitzler, Julius Schnitzler, Johanna Willheim

Orte: Burgring, Dänemark, Lichtenfelsgasse, Wien, Wiener Zentralfriedhof, Wollzeile

Institutionen: Allgemeine Poliklinik, Dannebrogorden, M. Engel und Söhne

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 3. 5. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00208.html> (Stand 11. Mai 2023)